

## Pressemitteilung

Der Bund Neudeutschland stellt sich neu auf

Zu Jahresbeginn 2014 strukturiert sich der Bund Neudeutschland (ND) um. Auslöser war die endgültige Verschmelzung der zwei selbständigen Jugendverbände „Schüलगemeinschaft im Bund Neudeutschland“ und „Heliand-Mädchenkreis“ zum Verband „Katholische Studierende Jugend – KSJ“. Unter dieser Bezeichnung arbeiteten die beiden Verbände seit mehreren Jahrzehnten in einer Arbeitsgemeinschaft eng zusammen; sie sind meist nur noch unter diesem Namen bekannt.

Nachdem nun alle Gremien den satzungsgemäßen Beschlüssen (22./23. November 2013 in Köln) einer Neuordnung zugestimmt haben, führt der Erwachsenenverband, die „Gemeinschaft Katholischer Männer und Frauen im Bund Neudeutschland (ND-KMF)“ den Bund Neudeutschland fort. Der verbandsmäßig getrennte Jugendverband KSJ wird aber in Tradition und Zielen dem ND-Bund verbunden bleiben – ebenso dem Heliand-Kreis katholischer Frauen. Diese drei Verbände (ND-KMF, KSJ und Heliand) werden sich auf Bundes-, Diözesan- und Regionalebene zukünftig regelmäßig treffen, was neu ist. Diese Treffen lösen den bisherigen ND-Bundesrat ab, das Amt des ND-Bundesmeisters entfällt.

Von dieser Neuordnung erhoffen sich alle Beteiligten eine Stärkung der Jugend- und Studierendenarbeit.

Der „Bund Neudeutschland“ wurde nach dem Ersten Weltkrieg als Katholischer Schüलगerverband gegründet. Beeinflusst von den Ideen der Jugendbewegung und ausgerichtet auf die Person Jesu wurde als Leitbild die „Lebensgestaltung in Christus“ formuliert (Hirschberg-Programm). Nach dem Zweiten Weltkrieg gliederte sich der Bund in Schüler-, Studenten- und Erwachsenenengemeinschaften: aus ihnen sind zahlreiche Persönlichkeiten in Politik, Kirche und Gesellschaft hervorgegangen.

Die Rechtsträger der Verbände sind von der Neuregelung nicht betroffen. Die beiden Jugendburgen – Neuerburg in der Südeifel und Niederalfingen bei Aalen/Württ. gehören nach wie vor zum „Bund Neudeutschland e.V.“, der in enger Zusammenarbeit von KMF und KSJ fortgeführt wird.

Nähere Info: Bundesmeister Dr. Karl Heinz Paulus  
khpaulus@gmx.de  
Tel. 0221/463311